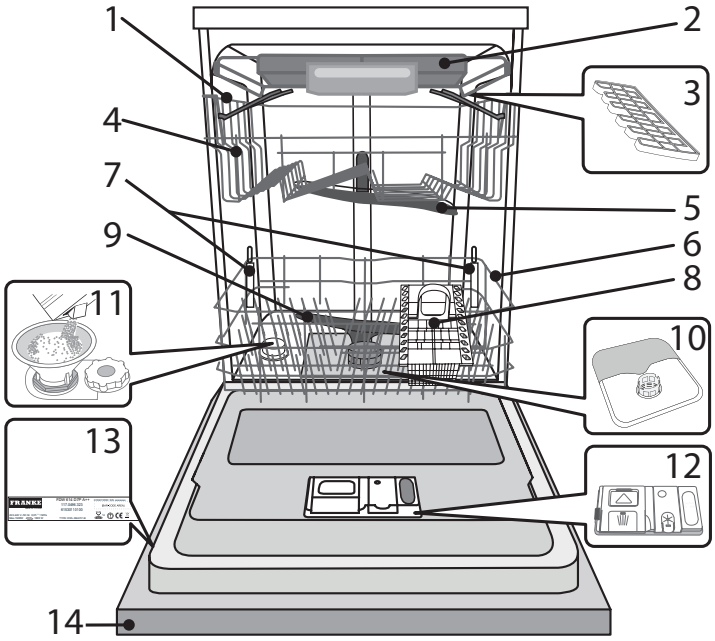
DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BAUKNECHT-PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN.
Für eine umfassende Hilfe und Unterstützung, registrieren Sie bitte Ihr Gerät unter: **www.bauknecht.eu/register**

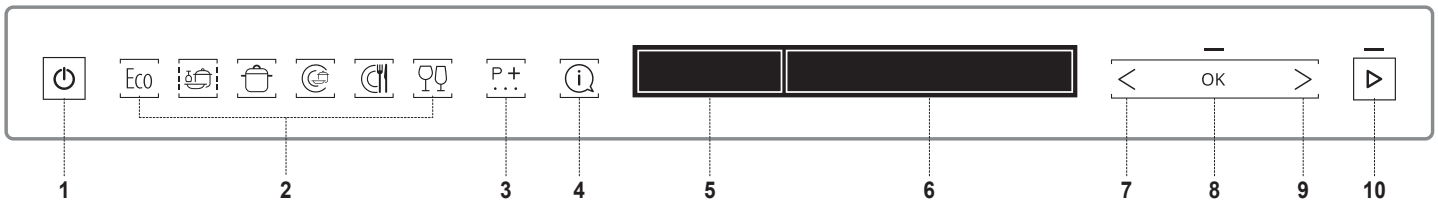
Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
Die Bedienblende des Geschirrspülers wird durch Drücken der AN/AUS Taste eingeschaltet.
Zur Energieeinsparung schaltet sich die Bedienblende automatisch ab, wenn innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird.

PRODUKTBESCHREIBUNG



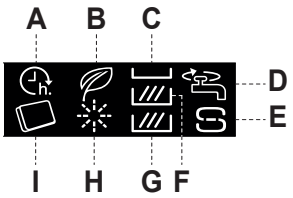
1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Unterkorb
7. PowerClean® Halterungen
8. Besteckkorb
9. Unterer Sprüharm
10. Filtereinheit
11. Salzbehälter
12. Spülmittel und Klarspülerspender
13. Typenschild
14. Bedienfeld

BEDIENFELD



1. AN-AUS Taste
2. PROGRAMME 6 Tasten für direkten Zugriff auf gängige Programme
3. EXTRA-Taste. Zugriff auf andere Programme
4. INFO Taste. Liefert Infos über das gewählte Programm
5. ANZEIGE - Anzeigebereich
6. ANZEIGE - Informationsbereich
7. ZURÜCK-Taste für Optionen/Einstellungen
8. OK-Taste. Wählen/ändern von Optionen und Einstellungen
9. WEITER-Taste für Optionen/Einstellungen
10. START-Taste

DISPLAY - ANZEIGEN



A. STARTVERZÖGERUNG
B. ECO
C. MULTIZONE - Besteckschublade
D. GESCHLOSSENER WASSERHAHN
E. SALZ AUFFÜLLEN
F. MULTIZONE - Oberkorb
G. MULTIZONE - Unterkorb
H. KLARSPÜLER EINFÜLLEN
I. TAB

ERSTER SPÜLGANG

Nachdem das Gerät zum ersten Mal an die Stromversorgung angeschlossen wurde, werden Sie vom Display zur Einstellung des Geräts für den ersten Spülgang geführt.

1. Sprachauswahl

DEUTSCH EINSTELLEN?
<> = ÄNDERN OK = JA

DEUTSCH
GEWÄHLT

Drücken Sie zur Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache bitte die Taste „<" oder „>".

Bestätigen Sie mit der „OK"-Taste.

Nach der Bestätigung der Sprache durchläuft das Gerät das Konfigurationsmenü für den ersten Spülgang.

2. Wasserhärte einstellen

WASSERHÄRTE
(1=MIN., 5=MAX.)

Die Wasserhärte ist standardmäßig auf Stufe 3 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung des Härtegrades des Wassers die Taste „<" oder „>" wiederholt.

WASSERHÄRTE = 3
<> = ÄNDERN OK = JA

Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „OK"-Taste. Die Stufe muss gemäß der Tabelle unten eingestellt werden.

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

Wasserhärte-Tabelle

Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

3. Wasserenthärter befüllen

WASSER NACHFÜLLEN

1,5L WASSER IN
OK = FERTIG

DAS SALZFACH
OK = FERTIG

FÜLLEN
OK = FERTIG

Nach der Einstellung der Wasserhärte muss der Wasserenthärter mit Wasser und speziellem Regeneriersalz befüllt werden.

Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.

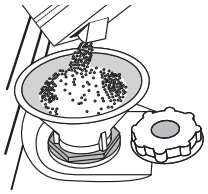
Der Behälter muss zunächst mit Wasser (1,5 Liter) befüllt werden.

Danach gehen Sie durch Drücken der „OK"-Taste zum nächsten Schritt weiter.

SALZ AUFFÜLLEN

1KG SALZ IN DAS
OK = FERTIG

SALZFACH FÜLLEN
OK = FERTIG



Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist nicht ungewöhnlich, dass etwas Wasser überläuft.

Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Danach gehen Sie durch Drücken der „OK"-Taste zum nächsten Schritt weiter.

Verwenden Sie bitte nur Spezialsalz für Geschirrspüler.

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen.

Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.

4. Helligkeitsstufe einstellen

DISPLAYHELLIGKEIT
(1=MIN., 5=MAX.)

HELLIGKEIT = 5
<> = ÄNDERN OK = JA

Die Helligkeitsstufe ist standardmäßig auf Stufe 5 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung der Helligkeitsstufe die Taste „<" oder „>" wiederholt.

Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „OK"-Taste.

5. Art des verwendeten Waschmittels

REINIGUNGSMITTEL

VERWENDEN SIE
<> = NEIN OK = JA

"ALL IN ONE"
<> = NEIN OK = JA

TABS?
<> = NEIN OK = JA

Bei diesem Schritt ist es wichtig, die Art des verwendeten Geschirrspülmittels auszuwählen (Tabs/Kapseln oder Gel/Pulver).

Wenn Sie die Verwendung von Kombispülmittel in Form von Tabs oder Kapseln zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „OK" und fahren Sie anschließend mit Schritt **7. Öffnen des Wasserhahns** auf der nächsten Seite fort.

Das Symbol auf der Anzeige leuchtet. Wenn Sie die Verwendung von Spülmittel in Form von Gel oder Pulver zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „<" oder „>" und fahren Sie anschließend mit Schritt **6. Klarspüler nachfüllen** fort.

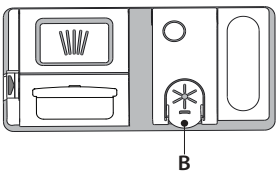
6. Klarspüler nachfüllen*

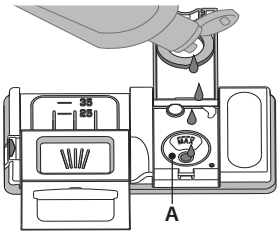
*Wenn im vorherigen Schritt Kombispülmittel gewählt wurde, wird dieser Schritt vom Gerät übersprungen.

KLARSPÜLER AUFFÜLLEN

KLARSPÜLER IN DAS
OK = FERTIG

DOSIERFACH GEBEN
OK = FERTIG





1. Den Behälter **B** " durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung **A** einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.
4. Bestätigen Sie den Vorgang mit der „OK"-Taste.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Dosierstufe des Klarspülers einstellen

(bei Verwendung von Tabs/Kapseln nicht notwendig)

Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Waschmittel angepasst werden. Je niedriger die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert. Der Auslieferungszustand ist Stufe (5).
Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGEN/ MENÜ".

7. Öffnen des Wasserhahns

WASSERHAHN AUFDREHEN

WASSERHAHN
OK = FERTIG

AUFDREHEN
OK = FERTIG

Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dieser geschlossen, öffnen Sie ihn und bestätigen Sie dann durch Drücken der „OK"-Taste.

8. Erster Spülgang

ERSTER SPÜLGANG

BITTE WÄHLEN SIE
OK = FERTIG

DEN INTENSIV-SPÜLGANG
OK = FERTIG

OHNE GESCHIRR
OK = FERTIG

ZUM BEENDEN
OK = FERTIG

DER INSTALLATION
OK = FERTIG

Vor der normalen Verwendung des Geräts wird empfohlen, zunächst das Intensivprogramm laufen zu lassen, um das Gerät zu kalibrieren.

Füllen Sie Geschirrspülmittel in die Spülmittelkammer **D** (siehe unten) und drücken Sie anschließen die „OK"-Taste.

Das Intensivprogramm wird automatisch gewählt. Drücken Sie die Taste „START" ▷ und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür des Geräts.

Dieser erste Zyklus kann aufgrund des automatischen Kalibrierungsprozesses bis zu 20 Minuten länger dauern.

Nach diesem Prozess ist das Gerät bereit für die normale Verwendung.

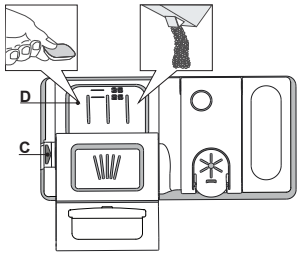
SPÜLMITTEL HINZUFÜGEN

Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.
Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die Umwelt nicht zu sehr belasten.

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab.
Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.
Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden. Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35 g (in Pulverform) bzw. 35 ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.
Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25 g/ml) z.B das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste **C**. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach **D** ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Sollten Sie ein Kombispülmittel verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.
Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.
Achtung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tabletts die Drehung der Sprüharme nicht behindern.
Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren.
Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS

- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten**. Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel BELADEN DER KÖRBE.
  Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

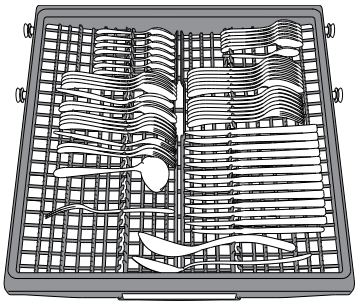
HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen**. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

KÖRBE BELADEN

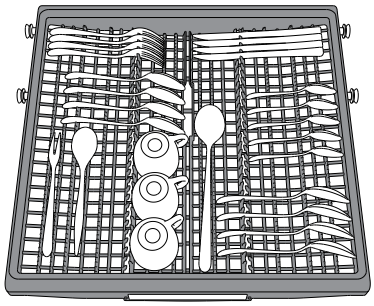
BESTECKSCHUBLADE

Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt.
Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet.
Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

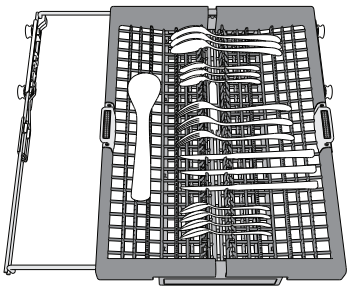


Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteter Schneide in einzuordnen.

Die Geometrie des Korbes macht es möglich auch kleine Teile wie Kaffeetassen in den mittleren Bereich zu stellen.

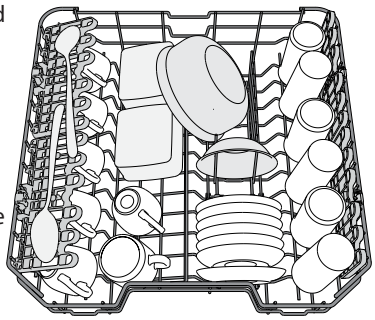


Der Besteckkorb hat zwei seitlichen Schubladen, um die Höhe des darunter liegenden Bereichs bestmöglich zu nutzen und das Laden von hohen Teilen in den Unterkorb zu ermöglichen.



OBERKORB

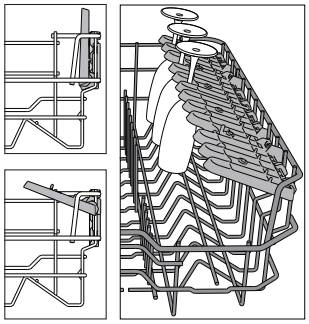
Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.
Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

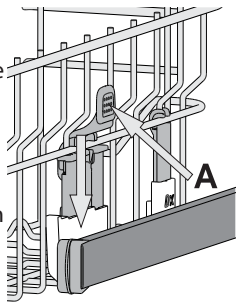
Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein- oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren. Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.
Je nach Modell:



- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.

HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

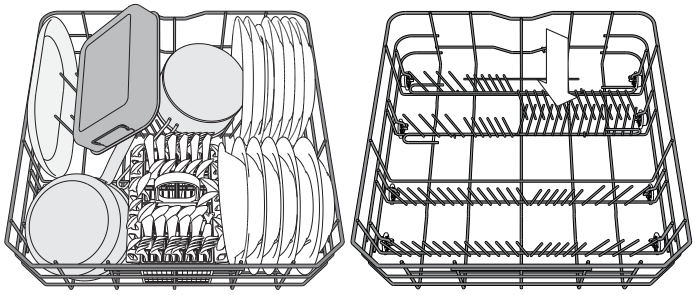
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.
Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.
Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.



Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

UNTERKORB

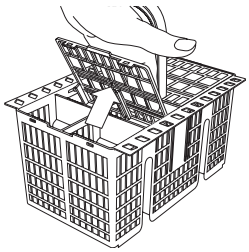
Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.
Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

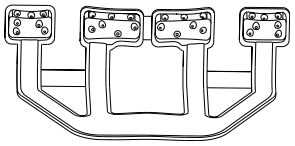
BESTECKKORB

Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck besser einzuordnen. Er darf nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden.
Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen oder waagerecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.

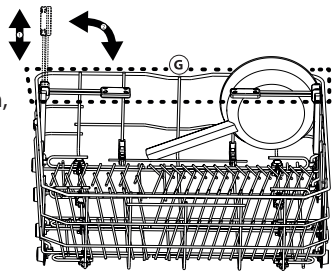


POWER CLEAN IM UNTERKORB

Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.



Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.
Der Unterkorb hat Power Clean, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen.
Verwendung von Power Clean®:



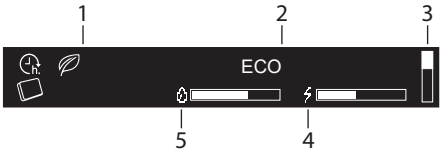
1. Passen Sie Power Clean®-Bereich (G) an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER OPTIONEN

Die Liste mit den verfügbaren Programmen und Optionen befindet sich in der **Programmübersicht** auf der nächsten Seite. Eco ist standardmäßig gewählt. Wenn Sie das letzte verwendete Programm standardmäßig gewählt haben möchten, können Sie dies im „Einstellungsmenü" ändern.

Ein Programm kann durch Drücken einer der 6 Direktzugrifftasten der Programme oder durch wiederholtes Drücken der „Extra"-Taste P+ gewählt werden. Wenn das letzte erreicht wurde, führt ein weiterer Druck wieder zum ersten Programm.

Drücken Sie die Programmtaste, um ein Programm gemäß dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs und der Programmübersicht auszuwählen. Folgende Informationen werden auf dem Display angezeigt:



1. Anzeigen
2. Name des gewählten Programms
3. Vertikaler Balken, der nur die Position der Extra-Liste zeigt
4. Energieverbrauch des gewählten Programms
5. Wasserverbrauch des gewählten Programms

Drei Sekunden nach Programmauswahl werden dessen Zeit und Temperatur angezeigt (falls vorhanden).

Drücken Sie die „INFO"-Taste ⓘ, um eine kurze Beschreibung des Programms und seines Wasser-/Energieverbrauchs anzuzeigen.

Während der Auswahlphase blinkt die „START" LED ▷ .

Für die meisten Programme sind zusätzliche Optionen vorhanden (siehe Abschnitt „Optionen und Einstellungen"). Wenn eine beliebige Option gewählt ist, wird ihr Name auf der rechten Anzeige angezeigt.

Wenn mehr als eine Option gewählt ist, wird ein Aufzählungspunkt für jede Option angezeigt. Der Name jeder Option wird 3 Sekunden lang gemeinsam mit ihrem vollen Aufzählungspunkt angezeigt.

Wenn die Programm- und Optionsauswahl abgeschlossen ist, die „START" Taste ▷ drücken und die Tür innerhalb von 4 Sekunden schließen, um das gewählte Programm zu starten.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN
Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen, die „AN/AUS" -Taste ⏻ drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten. Die Maschine mit der „AN/AUS"-Taste ⏻ wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste „START" ▷ starten und die Tür innerhalb von 4 Sek. schließen.

UNTERBRECHEN DES PROGRAMMS (HINZUFÜGEN WEITERER GEGENSTÄNDE)
Die Tür öffnen und das Geschirr in den Geschirrspüler geben (Vorsicht vor HEISSEM Dampf!). Drücken Sie die Taste „START" ▷ und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür, damit das Programm automatisch weiterläuft, wo es unterbrochen wurde.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS
Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste „START" ▷ drücken und die Tür innerhalb von 4 Sek. schließen.

Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige zeigt:

Auf dem Display können zusätzliche Informationen angezeigt werden:
- SALZ AUFFÜLLEN - Salzbehälter befüllen.
- KLARSPÜLER EINFÜLLEN - Klarspüler nachfüllen.
- DEN GESCHIRRSPÜLER ENTKALKEN U. REINIGEN WIR EMPFEHLEN WPRO - nach 50 Zyklen wird empfohlen den WPRO-Reiniger zu verwenden (entsprechend den Anweisungen am Reinigungsprodukt).

Öffnen Sie die Tür des Geräts (Vorsicht vor heißem Dampf) und entleeren Sie die Körbe, wobei Sie mit dem unteren Korb beginnen. Wenn Salz oder Klarspüler nachgefüllt werden muss, wird empfohlen, dies direkt vor Beginn des nächsten Zyklus zu tun.

Das Gerät schaltet nach 10 Minuten ab.

WASSERENTHÄRTUNG

Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.

Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.

Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellten Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle **6** Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf **3** statt.
Der Regenerationsprozess beginnt in der Endspülung und endet in der Trocknungsphase, bevor der Zyklus endet.
- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3,5 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

PROGRAMMÜBERSICHT

PROGRAMM	Verfügbare Optionen*	Trocken-phase	Active-Dry	Dauer des Spülgangs (h:min)**	Wasser-verbrauch (l/Spülgang)	Energie-verbrauch (kWh/Spülgang)
ECO 50°	TAB, STARTVERZÖGER, POWER CLEAN	√	√	3:20	9,5	0,64
SENSOR+ 50-60°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	√	√	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
INTENSIV 65°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	√	√	2:50	16,0	1,60
MISCH-PROG. 60°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	√	√	2:30	16,0	1,30
SCHNELL WASCH.&TROCK. 50°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	√	√	1:25	11,5	1,10
GLAS 45°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	√	√	1:40	11,5	1,20
EXTRA - verfügbar durch Drücken der Taste P+						
EXPRESS 30' 50°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	-	-	0:30	9,0	0,50
NACHT 50°	TAB, STARTVERZÖGER	√	√	3:30	15,0	1,15
HYGIENE+ 65°	STARTVERZÖGER	√	-	1:40	10,0	1,30
VORSPÜLEN kalt	STARTVERZÖGER, MULTIZONE	-	-	0:12	4,5	0,01
SELBSTREINIGEN 65°	STARTVERZÖGER	-	-	0:50	8,0	0,85

1. **ECO -** Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.
2. **SENSOR+ -** Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.
3. **INTENSIV -** Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).
4. **MISCH-PROG.** - Vermischte Verschmutzung. Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten.
5. **SCHNELL WASCH.&TROCK.** - Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.
6. **GLAS** - Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

P+ **EXTRA**

7. **EXPRESS 30'** - Programm ideal für eine halbe Beladung mit leicht verschmutztem Geschirr ohne getrocknete Speisereste. Hat keine Trocknungsphase.
8. **NACHT** - Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.
9. **HYGIENE+ -** Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang. Kann für die Wartung des Geschirrspülers verwendet werden.
10. **VORSPÜLEN** - Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.
11. **SELBSTREINIGEN** - Programm, das für die Pflege des Geschirrspüler zu verwenden ist. Es ist nur bei LEEREM Geschirrspüler und mit speziellen Reinigungsmitteln für die Pflege des Geschirrspülers auszuführen.

Hinweise:
Bitte beachten Sie, dass das Programm Express 30' für leicht verschmutztes Geschirr geeignet ist.

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden.
Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: dw_test_support@whirlpool.com
Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.
**) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.*
***) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.*

OPTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Mit jedem Spülgang können Zusatzfunktionen verwendet werden. Die **Programmübersicht** auf der vorherigen Seite enthält eine vollständige Liste der verfügbaren Optionen für spezifische Spülgänge. Alle aktiven Optionen werden auf der Anzeige angezeigt.

Zum Einstellen einer Option die „OK"-Taste drücken. Die OPTIONEN WÄHLEN Meldung erscheint einige Sekunden. Dann mit der Taste „<" oder „>" die Optionenliste durchlaufen. „OK" drücken, um die Option zu wählen. Im Einstellungsmenü leuchtet die LED über der „OK"-Taste auf.

Wenn die Option nicht verfügbar ist, wird diese weiter in ihrer Position angezeigt, jedoch mit „ ⧅ "

TAB (Alles-in-einem)

Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie kombinierte Reinigungsmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Reinigungsmittel in 1 Dosis).

TAB	AUS
TAB	AN
TAB	AN

Zum Einstellen von Tab das Ein stellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „TAB" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

STARTVERZÖGER.

Der Start des Spülgangs kann um eine gewählte Zeit verzögert werden.
Zum Einstellen einer Verzögerung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „STARTVERZÖGER." angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.
Mit jedem Tastendruck von ">" oder "<" wird der verzögerte Start wie folgt erhöht:

- alle 0:30, wenn die Auswahl unter 4 Stunden liegt,
- alle 01:00, wenn die Auswahl unter 12 Stunden liegt,
- alle 2 Stunden, wenn die Auswahl über 12 Stunden liegt.

STARTVERZÖGER.	AUS
<START IN h>	AUS
<START IN h>	4:00
<START IN h>	4:00

Zum Entfernen der Verzögerung, die Taste „<" oder „>" drücken, bis „AUS" erscheint.

Der Standardwert ist AUS.

Wenn die Verzögerung gewählt ist, leuchtet

Nachdem die „OK"-Taste gedrückt wurde, ist die Verzögerung bestätigt und das Gerät kehrt zur Spülgangauswahlanzeige zurück, auf der der Verzögerungswert sichtbar ist.

Drücken Sie „START" ▷ und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden um die Verzögerung zu starten.

Um die Verzögerung zu beseitigen, drücken Sie die Taste „<" oder „>", bis „OFF" angezeigt wird.

MULTIZONE

Wenn wenig Geschirr zu spülen ist, kann es in nur einen Korb geladen werden. Bei der Verwendung dieser Option können Sie wählen, welchen Korb Sie spülen möchten. Zum Einstellen der Multizone das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „MULTIZONE" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

MULTIZONE	OK
<ALLE KÖRBE>	< >
<UNTERER KORB>	< >
<OBERER KORB>	< >
<NUR BESTECK>	< >
<NUR BESTECK>	

Standardmäßig ist MULTIZONE nicht aktiv und alle Korbsymbole leuchten.

Das Multizone-Symbol leuchtet auf.

Das Multizone-Symbol leuchtet auf.

Das Multizone-Symbol leuchtet auf.

POWER CLEAN

Mit den zusätzlichen Wasserdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang.

POWER CLEAN	AUS
POWER CLEAN	AN
POWER CLEAN	AN

Der Standardwert ist AUS.

Zum Einstellen von Power Clean das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „POWER CLEAN" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

TURBO

Diese Option kann verwendet werden um die Dauer der Hauptspülgänge zu reduzieren, unter Beibehaltung der Spül- und Trockenleistungsgrade.

TURBO	AUS
TURBO	AN
TURBO	AN

Zum Einstellen von Turbo das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „TURBO" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Mit jedem Druck auf die Taste „>" oder „<" ist die Option AN oder AUS. Bestätigen Sie mit der „OK"-Taste.

LICHTPUNKT AM BODEN

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Das Licht bleibt während des Programms an und schaltet sich zu Programmende aus.
Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.

INNENBELEUCHTUNG

Wenn die Funktion aktiv ist, werden die LEDs im Innern des Geschirrspülers ein-/ausgeschaltet, sobald der Bediener die Tür öffnet bzw. schließt.
Bleibt die Tür länger als 10 min offen, schalten sich die LEDs im Innern des Geschirrspülers aus (zum Wiedereinschalten muss die Tür geschlossen und erneut geöffnet werden). Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse C.

EINSTELLUNGSMENÜ

Zum Ändern der Geräteeinstellungen müssen Sie das Einstellungsmenü aufrufen.
Drücken Sie die „OK"-Taste und mit „< , >" durchlaufen, bis EINSTELLUNGEN **angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.**
Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >" drücken, bis ENDE **angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.**

Sprache

1.SPRACHE	OK
1.ENGLISH	< >
1.DEUTSCH	

Zum Ändern der Sprache das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „SPRACHE" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Erster Spülgang

2.ERSTER SPÜLGG.	OK
2.<ECO>	< >
2.<ZUL. GEWÄHLT>	

Sie können wählen, welches Programm beim Einschalten des Geräts als Standard gewählt wird: *ECO* oder das *ZULETZT GEWÄHLTE*.

Zum Ändern des ersten Spülgangs das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „ERSTER SPÜLGANG" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Geräusche

3.GERÄUSCHE	OK
3.<LAUT>	< >
3.<AUS>	

Zum Ändern der Töne das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „GERÄUSCHE" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Wählen Sie zwischen 2 Stufen: *LAUT; LEISE*. Kann auch *AUS* sein.

Wasserhärte

4.WASSERHÄRTE	3
4.WASSERHÄRTE	4

Zum Ändern der Wasserhärtestufe das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „WASSERHÄRTE" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Verwenden Sie die Tabelle auf Seite 17 zur Einstellung des korrekten Wertes gemäß der Wasserhärte.

Helligkeit des Displays

5.DISPL.HELLIGK.	5
5.DISPL.HELLIGK.	3

Zum Ändern der Helligkeitsstufe des Displays das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „DISPL.HELLIGK." angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: *1, 2, 3, 4* und *5*.

Lichtpunkt am Boden

6.LICHT AM BODEN	AN
6.LICHT AM BODEN	AUS

Zum Ändern des Lichtpunkts am Boden das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „LICHT AM BODEN" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Innenbeleuchtung

7.INNENBELEUCHT.	AN
7.INNENBELEUCHT.	AUS

Zum Ändern der Innenbeleuchtung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „INNENBELEUCHT." angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

ActiveDry

8.ACTIVEDRY	ON
8.ACTIVEDRY	OFF

Um *ActiveDry* ein- oder auszuschalten das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „ACTIVEDRY" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

ActiveDry ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Option TURBO eingeschaltet ist.
Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigefügt. Für die Montage der Schutzfolie siehe *(INSTALLATIONSANLEITUNG)*.

Dosierstufe des Klarspülers

9.MENGE KLARSP.	5
9.MENGE KLARSP.	4

Zum Ändern der Dosierstufe des Klarspülers das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „MENGE KLARSP." angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: *1, 2, 3, 4* und *5*.
Die Klarspülerstufe kann auf 1 eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Anzeigeleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.
Der Auslieferungszustand ist Stufe (5).

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

Demo

10.DEMO	OK
10.DEMO	AUS

Zum Anzeigen von Demo das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „DEMO" angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

11.WERKSEINSTELL	OK
11.AN	< >
11.AUS	

Zum Zurücksetzen auf Werkseinstellung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK"-Taste aufrufen und mit „< , >" durchlaufen, bis „WERKSEINSTELL." angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

Verlassen

12.ENDE	< >

Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >" drücken, bis ENDE angezeigt wird, dann die „OK"-Taste drücken.

REINIGUNG UND PFLEGE

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

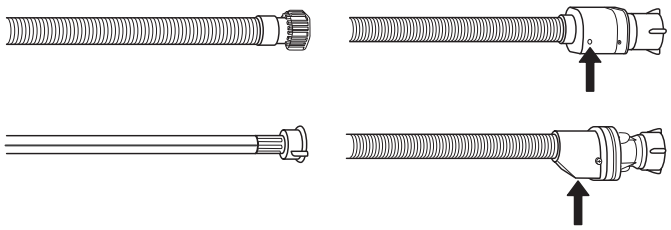
Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.
Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.

VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

DEN WASSERZULAUFSCHLAUCH PRÜFEN

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar. Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

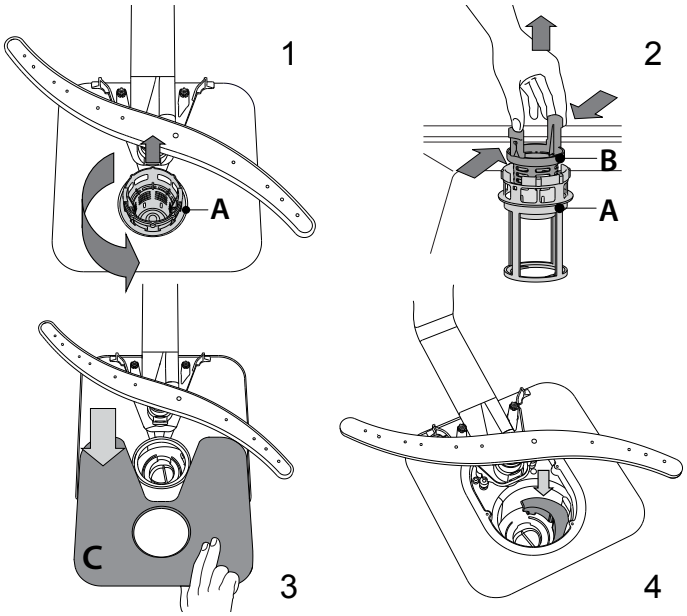
Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.
Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.
Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.
Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

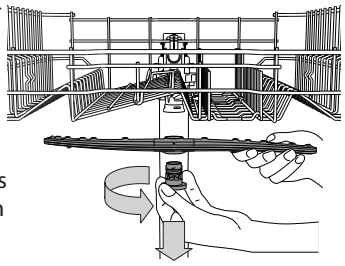
Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus *(Abb. 1)*.
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus *(Abb. 2)*.
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab *(Abb. 3)*.
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Fruchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** *(Abb 4)*.



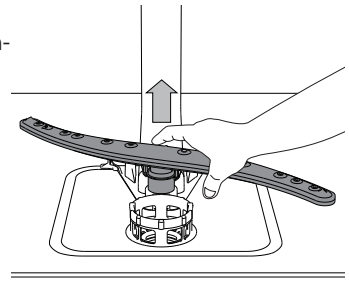
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

REINIGUNG DER SPRÜHARME



Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.
Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.

Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



INSTALLATION

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.
Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

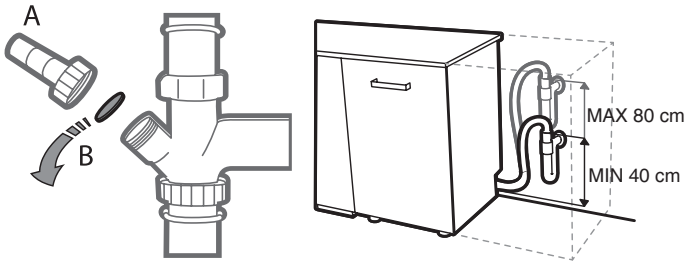
- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker.
Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.
Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.
SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUF-SCHLAUCHS:

WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4”
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm **A** an.
Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.
Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel **B** abnehmen.



SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.
Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.
Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** ⏚ und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt *(siehe PRODUKTBESCHREIBUNG)*.
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden *(siehe KUNDENDIENST*. verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.
Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.
Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN UND FASSUNGSVERMÖGEN:

BREITE	**598**mm
HÖHE	**820**mm
TIEFE	**555**mm
FASSUNGSVERMÖGEN	**14** Maßgedecke

LÖSEN VON PROBLEMEN

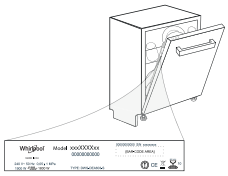
Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Ersatzteile werden für einen Zeitraum von entweder bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren verfügbar sein, je nach den spezifischen Anforderungen der Verordnung.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Display zeigt: SALZ PRÜFEN oder SALZ AUFFÜLLEN	Salzbehälter ist leer.	Salz nachfüllen (siehe Seite 17). Wasserhärte einstellen (siehe Seite 17).
Das Display zeigt: KLARSPÜLER PRÜFEN oder KLARSPÜLER EINFÜLLEN	Klarspülbehälter ist leer.	Klarspüler nachfüllen (siehe Seite 17).
...läuft nicht an/startet nicht.	Das Gerät muss eingeschaltet sein.	Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	Die Tür des Geräts lässt sich nicht schließen.	Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	"Startverzögerung" ist AN.	Prüfen, ob die Option „Startverzögerung" gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit. Falls notwendig, das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.
Das Display zeigt: F6 Symbol am Anzeige-display	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinlaufs ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: F3	Filter verschmutzt.	Filter reinigen.
	Ablaufschlauch geknickt.	Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.
Das Display zeigt: F2	Verschmutzte Filter oder Sprüharme.	Filter und Sprüharme reinigen.
	Zu wenig Wasser im Gerätesystem.	Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	Ablaufschlauch falsch montiert.	Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200- 400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) - siehe Installation.
	Große Schaumbildung im Inneren.	Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinlaufs ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: START DRÜCKEN UND TÜRE SCHLIESSEN	Die Tür wurde nicht innerhalb von 4 Sekunden nach Drücken der Taste geschlossen.	Erneut drücken und Gerätetür innerhalb von 4 Sekunden schließen.
Das Display zeigt: DIE TÜR SCHLIESSEN UND ÖFFNEN	Die Tür wurde zwischen den Zyklen nicht geöffnet.	Gerät entleeren (falls es zuvor nicht entleert wurde) und Tür öffnen und schließen.
Das Display zeigt: Fx	Technischer Defekt liegt am Gerät vor.	Kundendienst kontaktieren (angezeigten Fehler angeben). Den Wasserhahn schließen.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein *„Klacklaut“* zu hören ist.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe *Körbe beladen*).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe Einfüllen des Spülmittels)*. Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen *(siehe Klarspülerspender auffüllen)*.
	Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal *(siehe Empfehlungen)*.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe Körbe beladen)*.
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe Körbe beladen)*.
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen *(siehe Programmübersicht)*.
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet *(siehe KUNDENDIENST)*.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe Einfüllen des Spülmittels)*. Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen *(siehe Pflege und Wartung)*.
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter *(siehe Salzbehälter befüllen)*.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter *(siehe Salzbehälter befüllen)*.
	Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen *(siehe Wasserhärtetabelle)*.
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig verschlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.

Richtlinien und Standarddokumentation sowie zusätzliche Produktinformationen finden Sie wie folgt:

- Besuchen Sie unsere Internetseite **docs.bauknecht.eu** und **parts-selfservice.whirlpool.com**
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ können Sie **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.



Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum https://eprel.ec.europa.eu Datenbankportal ermöglicht.

400011544437B
11/2021 dk - Xerox Fabriano